Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 30 (1943)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

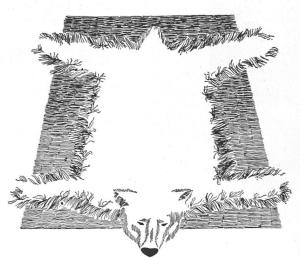
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



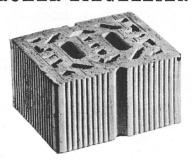
Was tut der Eisbär, um sich gegendes arktischen Witten der Bertagen des arktischen Witten der Bertagen der Geschen der Gesche

Was tut der Eisbär, um sich gegen die ungeheure Kälte des arktischen Klimas zu schützen? Er kleidet sich in Luft. Er trägt einen zottigen Pelz, der zur Hauptsache — luftgefüllte Zwischenräume enthält. Diese unbeweglich eingeschlossene Luft ist es, die den Abfluss der Körperwärme verhütet und als Schutz gegen die eindringende Kälte wirkt.

Ähnlich verhält es sich beim Backstein: Auch seine wärmehaltende Kraft beruht auf hunderttausend feinen und feinsten Hohlräumen, die beim Brennen entstehen. Der Backstein ist porös und darin liegt das Geheimnis seiner Güte.

Generationen vor uns kannten diese naturgegebenen und einzigdastehenden Vorzüge des Backsteins. Es gibt auch heute noch keinen besseren Baustoff für unser Klima. Bau-Moden kommen und gehen – der Backstein überdauert sie alle. Mit Recht sagt man: Wer mit Backstein baut, baut gut!

ZÜRCHER ZIEGELEIEN AG.



Dampft den khall Verbunt die Akurtik

SPRAY

Ueberall, wo es darauf ankommt, isolierend einzugreifen, wird sich SPRAY' bewähren, denn dieses erprobte Verfahren paßt sich wirksam und unauffällig an.

Nähere Auskunft durch das bekannte Fachgeschäft

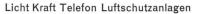
Bernhard Hitz, Uster-Zch.
Tel. 96 97 18

Inserate im WERK

verbürgen eine gute Werbewirkung

G. PFENNINGER & CO.

Elektrische Unternehmungen Tel. 71110 ZÜRICH Aegertenstr.8







die zweckmäßige Holzleichtbauplatte für Innenausbauten und Ausstellungen

Anwendung: Ausstellung SWB (s. Abb.1 Seite 31 und Abb.3 Seite 32) ,,Unsere Wohnung"

Bezugsquellennachweis und Auskunft durch:

JAGO-WERKE ERMATINGEN

Telephon 5258

